

ODYSSEE

THEATER

Das Spiel von Liebe und Zufall

Komödie in drei Akten

Pierre Carlet de Chamblain
de
Marivaux



<http://www.odysseetheater.com>
odyssee@ycn.com

Das Spiel von Liebe und Zufall

Personen

Monsieur Orgon	Walter Vogl
Mario	Leif-Börge Struck
Silvia	Margherita Ehart
Dorante	Wolfgang Peter
Lisette, Kammerzofe von Silvia	Danica Maria Schweiger-Kern
Arlequin, Diener von Dorante	Christian Gruber

Das Stück spielt in Paris

Inhalt

Silvia soll von ihrem Vater Orgon an Dorante verheiratet werden. Von vorneherein der Ehe gegenüber skeptisch eingestellt, bittet Silvia ihren Vater, Dorante zuvor unerkannt prüfen zu dürfen und will zu diesem Zweck die Rolle mit ihrer Zofe Lisette tauschen. Amüsiert gewährt Orgon ihr diese Gunst, weiß er doch, dass Dorante zufällig auf die gleiche Idee verfallen ist und die Identität mit der seines Dieners Arlequin vertauscht hat. Und so entfaltet sich ein turbulentes Verwechslungsspiel, das von Silvias Bruder Mario, der von seinem Vater in die ganze Sache eingeweiht wurde, noch kräftig geschürt wird...

Marivaux, Pierre Carlet Chamblain de (1688-1763), französischer Dramatiker und Romanschriftsteller, geboren und gestorben in Paris. Marivaux' Komödien zeigen in eleganten, graziösen und raffinierten Dialogen in immer neuen Variationen das Entstehen der Liebe — Ein *Konversationsstil* prickelnd wie Champagner, der unter der Bezeichnung *Marivaudage* in den französischen Sprachschatz einging. Als Begründer des psychologischen Lustspiels löste sich Marivaux aus dem Einfluss der *Commedia dell'arte* und der Charakter- und Sittenkomödie Molières. 1742 wurde er Mitglied der Académie française. Seine beliebtesten Komödien sind *Le jeu de l'amour et du hasard* (1730, *Das Spiel von Liebe und Zufall*) und *L'épreuve* (1740, *Der Versuch*). Marivaux' unvollendete Romane zeichnen ein realistisches Bild der französischen Mittelschicht des 18. Jahrhunderts. Als Herausgeber mehrerer Wochenschriften war Marivaux auch journalistisch tätig.

Freitag 13. Februar 2004
Samstag 14. Februar 2004
Beginn 19^h

Musisches Zentrum Wien
8, Zeltgasse 7

KARTENVORVERKAUF:
<http://tickets.odysseetheater.com>
Tel/Fax: 01 86 59 103
Mobil: 0676 9 414 616

Erwachsene: 10 € (8 €)
Schüler: 5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann. Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com